Kunstdruck-Beilage. Unsere Bergblumen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Marchring**

Band (Jahr): **7 (1968)**

Heft 8

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sind wir nicht hübsch?
Schon seit Jahrtausenden wohnen wir in der Alpenwelt und drohen bald auszusterben, weil ihr Menschen so habgierig seid.

1
Wie oft schon streckte ich meine güldenen Blütenköpfe gleich Sternen Dir entgegen und Du bist vor Verwunderung beinahe erstarrt. Man nennt mich Alpenaster (Aster alpinus). Komm im Juli auf die Berge und bewundere meine Schönheit, aber laß mich weiterleben, ich stehe unter kantonalem Pflanzenschutz.

2
Mich kennst Du sicher. Oft bist Du an mir vorüber gezogen. Habe ich Dich nicht mit meinem süßen Duft betört? Und hat nicht das satte Gelb meiner Blütendolden Dich verführt, mich zu brechen? Nun aber bin ich beruhigt. Ich stehe sogar unter eidgenössischem Schutz. Hoffentlich kannst Du gehorchen!
Ich heiße Aurikel (Primula Auricula).

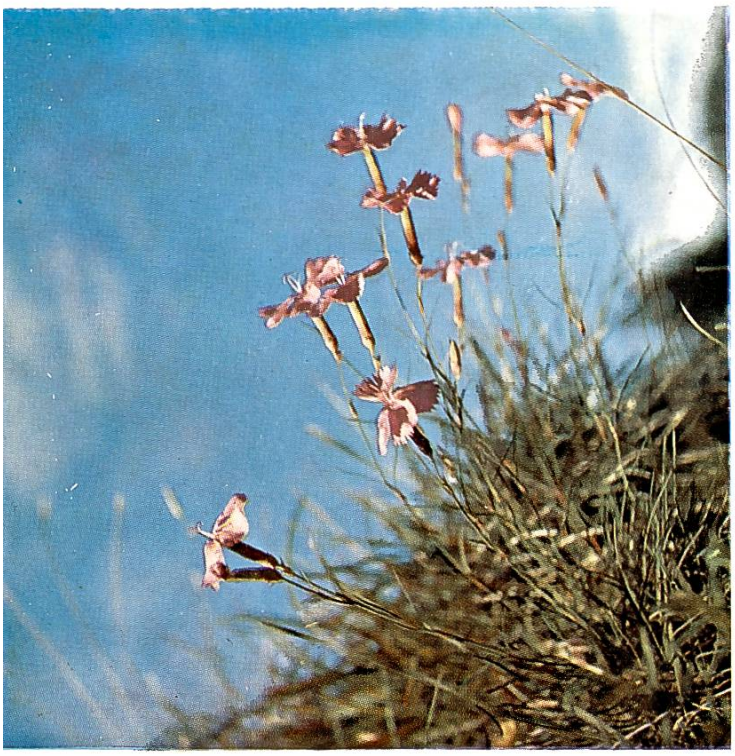
3
Einsam sitz ich zwischen den Kalksteinen und laß meine Blüten auf federnden Stielen im Hangwind hin und her schaukeln. Ich bin mit der Gartennelke eng verwandt und heiße Steinnelke (Dianthus Caryophyllus ssp. silvester).

4
Welches Menschenkind bezauberte ich nicht durch mein sattes Blau? Leider hab ich im Wanderer die Habgier mächtig geweckt. Um mich, den Kochschen Enzian (Gentiana Kochiana) vor dem Ausrotten zu bewahren, darf ich nicht mehr massenweise abgerissen werden, sondern nur in 5 Exemplaren.
Ob das die Menschen fertig bringen?

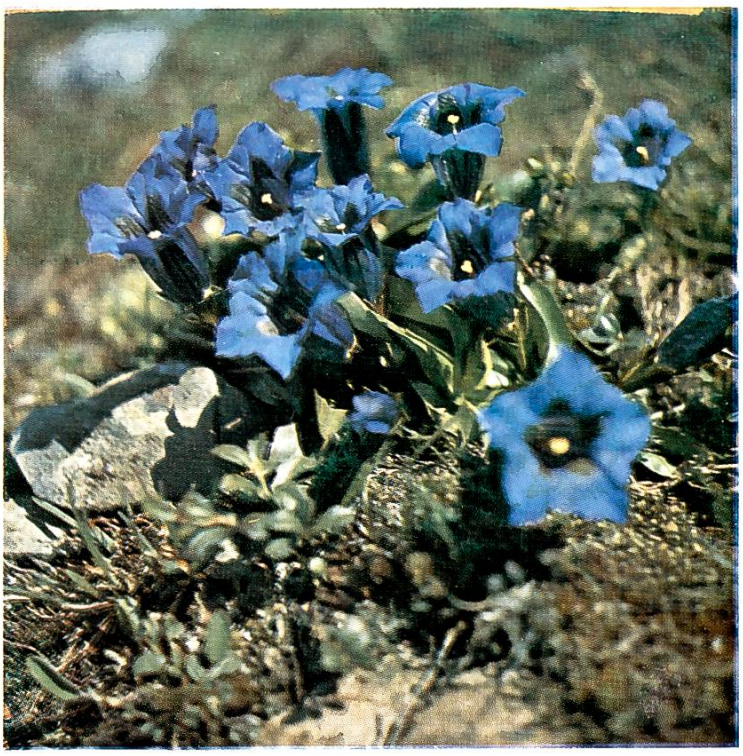
Vierfarbendruck aus der Druckerei Siebnen AG

1

2



3



4